

## Aus viel mach eins.

>> „Als moderne Privatbank bieten wir unseren institutionellen und privaten Kunden ein Höchstmaß an Flexibilität - sowohl in der Beratung als auch in der Technik. Daher wollten wir ein System, mit dem wir effizient und kostengünstig die Datenbewirtschaftung aller angebundener Systeme durchführen können.“

Josef Michel  
IT Leiter  
Conrad Hinrich Donner Bank AG



Die Conrad Hinrich Donner Bank AG blickt auf eine über 200-jährige Tradition zurück und gehört zu den etablierten Hamburger Privatbanken. Lag früher der Schwerpunkt noch auf der Finanzierung von Handelsgeschäften auf internationalem Parkett, hat sich die Bank heute auf die ganzheitliche Betreuung von Individualkunden spezialisiert. Daneben bietet die Conrad Hinrich Donner Bank hochwertige Produkte für Privatkunden an - vom Zahlungsverkehr über attraktive Geldanlagen bis hin zum Wertpapierhandel. Als 100%-ige Tochter der SIGNAL IDUNA wird durch deren bundesweites Vertriebsnetz eine breite Kundengruppe erreicht.

### Effiziente Datenintegration mit Informatica PowerCenter bei der Conrad Hinrich Donner Bank AG.

Die Conrad Hinrich Donner Bank AG verlässt sich auf die Datenintegrationskompetenz der Informationsfabrik. Die Integration von über 250 Tabellen aus mehreren Systemen, Einführung einer zentralen Überwachung und Aufbau eines Berichtswesens - alles aus einer Hand.

Die Conrad Hinrich Donner Bank AG (CHD) erhielt - in Zusammenarbeit mit weiteren Schwestergesellschaften vom Signal Iduna Konzern das Mandat, eine Internet Plattform für deren Töchter zu erstellen. Im Rahmen dieses Projektes wurden die Systeme der CHD vom eigenen Rechenzentrumsbetrieb zum genossenschaftlichen Rechenzentrum GAD in Münster migriert.

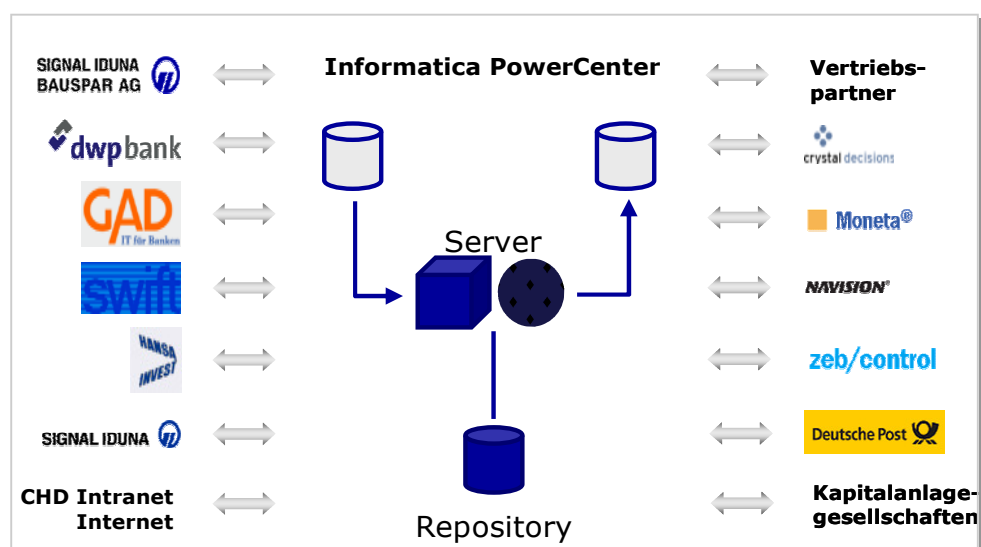
#### Spezifische Anforderungen

Dabei zeigte sich, dass die Anforderungen einer modernen Privatbank sich von denen der meisten Genossenschaftsbanken unterscheiden. Neben den Systemen des Rechenzentrums

wird eine Reihe weiterer EDV Anwendungen eingesetzt.

#### Automatisierter Datenaustausch

Weiterhin ist die CHD eng an den Signal Iduna Konzern angebunden, wodurch automatisierte Datenaustauschprozesse notwendig sind. Um die Vielzahl von Schnittstellen und Systemen effizient zu bewirtschaften, wurde das Projekt Datenintegrationsplattform (DIP) initiiert und von der Informationsfabrik in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der CHD geplant und durchgeführt.



### >> Projektziele

#### Schnittstellen

Erstellung aller Schnittstellen zwischen den eingesetzten Systemen

Datenbewirtschaftung der Systeme angebundener Partner

#### Reporting

Aufbau eines Berichtswesens

#### Controlling

Zentrale Überwachung und Protokollierung der Bewirtschaftungsprozesse

#### Training & Coaching

Ausbildung der CHD Mitarbeiter, so dass diese Betrieb und Weiterentwicklung des Systems durchführen können.

#### Termin

Aufgrund des festgesetzten Migrationstermins war der Zeitrahmen für das Projekt - insbesondere unter Berücksichtigung der vielen beteiligten Parteien - eng gesteckt.

### Informatica PowerCenter und Oracle - eine gute Wahl.

Aufgrund der positiven Erfahrungen in vorhergehenden Projekten wurde als Kern des Systems die Software Informatica PowerCenter in Verbindung mit Oracle Datenbanken ausgewählt.

### 9000 Felder in über 250 Tabellen

Insgesamt werden Daten aus fast 9000 Feldern in über 250 Tabellen ausgetauscht.

Die Vielschichtigkeit der Systeme wird an folgendem Beispiel deutlich:

Von der dwp Bank (ehemals BWS) werden Wertpapierdaten (u.a. Abrechnungen, Umsätze) und von der Deutschen Börse Systems Wertpapierkurse im Hostformat (EBCDIC) bezogen und in der Oracle Datenbank historisiert. Aus diesen Informationen werden u.a. Kursinformationen ermittelt und an Fondsgesellschaften übertragen. Im Rahmen des Berichtswesens werden Absatzstatistiken erzeugt. Weiterhin wird das Risikomanagement System mit Eigenhandelsdaten versorgt.

### Reporting & Steuerung

Die gesamte Ablaufsteuerung und Protokollierung erfolgt mit dem Informatica Workflow Manager - ergänzt um Perl Skripte. Die komplexen Abhängigkeiten der einzelnen Verarbeitungs-

schritte sind hier grafisch abgebildet. Dies bietet dem Betriebsteam eine stets aktuelle und übersichtliche Darstellung der Verarbeitung.

Die Beschreibung der Schnittstellen ist im Informatica Metadatenrepository abgelegt, dadurch ist es möglich, die Dokumentation dynamisch zu generieren. So konnten die für die Abnahme durch die externe Revision erforderlichen Berichte komfortabel erzeugt werden.

### Training & Coaching

Während des gesamten Projektes waren Mitarbeiter der CHD in alle Aufgaben eingebunden. Entwickler, die noch keine Erfahrung mit Informatica PowerCenter hatten, wurden anhand konkreter Projektaufgaben ausgebildet und sind heute in der Lage, das System weiterzuentwickeln.

### Abnahme & Test

Nach einer ausführlichen Testphase wurde die Datenintegrationsplattform termingerecht fertig gestellt und an das Betriebsteam übergeben.

**Heute steht der Conrad Hinrich Donner Bank eine leistungsfähige Plattform zur Verfügung, mit der sie auch für die Anforderungen der Zukunft gut gerüstet ist.**

### >> Zertifizierungen

Die Informationsfabrik beschäftigt 8 zertifizierte Berater für Informatica und IBM Cognos.



### >> Kontakt



Informationsfabrik GmbH  
Thomas Löchte

Scheibenstraße 117  
48153 Münster

Telefon +49 251 919979-0  
Fax +49 251 919979-9

tloechte@informationsfabrik.com  
www.informationsfabrik.com